

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N 309.

Sonnabend, den 5. November.

1842.

### Bekanntmachung.

Zu mehrerer Bequemlichkeit des Publicums soll der Vormittagsgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomä und zu St. Nicolai, so wie in der Peterskirche vom 6. November d. J. an bis mit dem Sonntage Judica nächsten Jahres früh um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr seinen Anfang nehmen. Doch erleidet dadurch der übrige Gottesdienst keine Abänderung. Leipzig, den 3. November 1842.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.  
D. Großmann, Sup. Der Rath der Stadt Leipzig.  
D. Groß.

### Erinnerung an Abentrichtung der Gewerbe- und Personalsteuern.

In Folge gesetzlicher Bestimmung wird der 2. halbjährige Termin der für dieses Jahr zu zahlenden Gewerbe- und Personalsteuern künftigen

15. November d. J.

fällig. Da nun nach der gesetzlichen Vorschrift jedesmal 14 Tage nach der Verfallzeit die dießfälligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang nehmen müssen, so werden die Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge auf gedachten Termin nebst den als Zuschlag zu denselben zu entrichtenden städtischen Schö- und Communalgebühren binnen der bestimmten Frist pünktlich abzuführen, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionengebühren verfallen. Uebrigens wird zugleich auf die im höchsten §. des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes enthaltene Bestimmung: „daß Recurse gegen die Ansätze und Einbringung dieser Steuern keine Suspensivkraft haben.“ aufmerksam gemacht.  
Leipzig, am 4. November 1842. Die Stadt-Steuer-Einnahme.

### Am 24. Sonntage nach Trinitatis predigen:

|                                |            |        |                      |
|--------------------------------|------------|--------|----------------------|
| zu St. Thomä:                  | Früh       | 9 Uhr  | Dr. D. Siegel,       |
|                                | Besp.      | 12 Uhr | Cand. Simon;         |
| zu St. Nicolai:                | Früh       | 9 Uhr  | D. Rüdell,           |
|                                | Mittag     | 12 Uhr | D. Reihner,          |
|                                | Besp.      | 12 Uhr | M. Holtzsch;         |
| in der Neufirche:              | Früh       | 8 Uhr  | M. Söfner.           |
|                                | Besp.      | 12 Uhr | M. Kühler;           |
| zu St. Petri:                  | Früh       | 9 Uhr  | M. Raumann,          |
|                                | Besp.      | 2 Uhr  | M. Campadius;        |
| zu St. Pauli:                  | Früh       | 9 Uhr  | M. Franke,           |
|                                | Besp.      | 2 Uhr  | Semin. Krohn;        |
| zu St. Johannis:               | Früh       | 8 Uhr  | M. Krig;             |
| zu St. Georgen:                | Früh       | 8 Uhr  | M. Hänfel,           |
|                                | Besp.      | 12 Uhr | Bestunde und Examen; |
| zu St. Jakob:                  | Früh       | 8 Uhr  | Dr. Cand. Hansen;    |
| Katechese in der Freischule:   | 9 Uhr      |        | Behrl;               |
| Katechese i. d. Arbeitsschule: | 9 Uhr      |        | Gräbner;             |
| kathol. Gottesdienst:          | Früh       | 10 Uhr | P. Ret'ch;           |
| ref. Gemeinde:                 | Früh       | 9 Uhr  | Pastor Blasf.        |
|                                | Montag     |        | Dr. M. Tempel.       |
|                                | Dienstag   |        | M. Großmann.         |
| Am 7 Uhr.                      | Mittwoch   |        | M. Franke.           |
|                                | Donnerstag |        | Cand. Esche.         |
|                                | Freitag    |        | D. Fischer.          |

### Wöchner:

Dr. D. Klinkhardt und Dr. D. Fischer.

### W o t t e .

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Das Seraphim Lamabant“, von Gallus. (1550.)  
Hymnus, von R. Hauptmann.

### Kirchennachricht.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiirche:  
Psalm, von Freca.

### Liste der Getrauten.

Vom 28. October bis mit 3. November.

- a) Thomaskirche:
- 1) Dr. C. E. Schneider, Handlungsbevollmächtigter, mit  
Igf. W. X. Söb, Schneidermeisters hinterl. Tochter.
  - 2) Dr. C. F. Philipp, Besitzer d. Rothmühle bei Rösser, mit  
Frau A. A. Hemme geb. Kielstein, Wächters der die-  
sigen Angermühle hinterl. Witwe.
  - 3) Dr. F. A. Dießsch, Briefträger beim Post-Ämte in  
Dresden, mit  
Igf. E. D. S. Jannack, 1. Wachtmeisters in der königl.  
preuss. 3. Gensdarmarie-Brigade in Calau Tochter.
  - 4) Dr. F. W. C. Geißler, Musikus, mit  
Igf. S. S. E. Förchner, Brauereimeisters in Düben  
hinterlassener Tochter.
  - 5) R. F. Rüdell, Maurergeselle, mit  
A. A. Liebing, Kupferdruckers Tochter.
  - 6) J. C. May, Gutzurichter, mit  
C. C. S. Donsch, Bollerarbeiters hinterl. Tochter.
  - 7) F. S. F. Seyffert, Einwohner in Plagwitz, mit  
Igf. J. B. Dittrich, Bürgers und Bierschenkens hin-  
terlassener Tochter.
  - 8) Dr. F. Schmeißer, Schauspieler, mit  
Igf. C. M. von Hestling, gewes. Einwohners in  
Leuchstädt nachgel. Tochter.
- b) Nicolaiirche:
- 1) Dr. W. E. Grenser, D. der Medicin und akademischer  
Lehrer, mit  
Igf. F. S. B. C. Bachsmuth, ordentl. Professors